

(mas) Der TTC Tuttlingen II kam im Heimspiel gegen den TSV Gomaringen zu einem 8:8. Mit dem Punktgewinn mussten die Tuttlinger am Ende zufrieden sein, denn die Gäste hatten während einer Spielzeit von drei Stunden und 15 Minuten zumeist die Nase vorn.

Erneut mussten die Tuttlinger mit Ersatz antreten, denn Ralf Kohler war verletzungsbedingt ausgefallen. Sein Fehlen machte sich zunächst in den Doppeln bemerkbar, konnten die Gäste doch gleich zu Anfang in Führung gehen. Nur das Doppel eins der Gastgeber, Timo Bausert und Markus Schmitz, konnten ihr Spiel gegen Jürgen Schankula/Nils Künstle klar gewinnen. Niederlagen von Sebastian Rössler/Adrian Gött gegen Robert Heine/Wolfgang Allzeit und Kai Ottmar/Rainer Kaufmann gegen Wolfgang Renz brachten das 1:2. Das Blatt wendete sich zunächst am vorderen Paarkreuz. Siege von Bausert und Schmitz brachten die Gastgeber erstmals in Führung. Schmitz setzte sich gegen den Materialspieler Robert Heine in vier Sätzen durch, Bausert drehte einen 0:2-Rückstand gegen Schankulla. Noch Niederlagen von Rössler und Ottmar am mittleren Paarkreuz dämpften die Stimmung im Tuttlinger Lager. Am hinteren Paarkreuz gelang zumindest die Punkteteilung, weil Gött gegen Renz ein Klassenspiel hinlegte. Kaufmann unterlag trotz guter Leistung Speidel. Der zweite Durchgang begann für die Tuttlinger gleich mit einer Niederlage, denn Bausert kam mit dem "Curl"-Belag seines Gegners Heine nicht zurecht. Am Nebentisch konnte sich Schmitz gegen Schankulla in drei Sätzen durchsetzen, was zum Zwischenstand von 5:6 aus Tuttlinger führte. Punkteteilungen am mittleren und hinteren Paarkreuz führten dann zum 7:8. Rössler gewann gegen Künstle ganz sicher, Ottmar unterlag Allzeit. Am hinteren Paarkreuz bewahrte Kaufmann mit einer starken Leistung seine Mannschaft vor der frühzeitigen Niederlage. Sein 3:2 gegen Renz war die Basis dafür, dass Bausert/Schmitz im Schlussspiel den achten Punkt für ihre Mannschaft holen konnten.